

Weiterführende Bildungsgänge an den Berufskollegs



2012

DuisburgBildung
Bildungsholding

DUISBURG
am Rhein

Das Beste oder nichts.



Mercedes-Benz

MERCEDES-BENZ RHEIN-RUHR

www.mercedes-rhein-ruhr.de

D · DU · KR · MG · NE

Als Erfinder des Automobils ist Mercedes-Benz weit mehr als eine bekannte Weltmarke. Mercedes-Benz ist einzigartig und ein Mythos in der Automobilgeschichte. Als Teil der weltweit agierenden DAIMLER AG tragen wir bei Mercedes-Benz Rhein Ruhr mit 1100 Mitarbeitern und 143 Auszubildenden an unseren Niederlassungsstandorten Düsseldorf, Duisburg, Krefeld, Mönchengladbach und Neuss die Verantwortung für Mercedes-Benz und Smart in der Region Rhein-Ruhr.

„Das Beste oder nichts“, diesen von Gottlieb Daimler, dem Urahn unseres Unternehmens, formulierten Anspruch leben wir und geben ihn auch an unsere Auszubildenden weiter – mit großer Resonanz. Denn sehr schnell wachsen Auszubildende mit ihren Aufgaben und starten ihre eigene Karriere.



Für Szendi Asztalos hat sich mit Ihrer Ausbildung beim Erfinder des Automobils ein Traum erfüllt. Jetzt steht sie kurz vor ihrem Abschluss zur Automobilkauffrau und berichtet über Ihre Ausbildung:

1. Warum haben Sie sich für Mercedes-Benz Rhein-Ruhr entschieden?

Mit meiner Ausbildung habe ich mich in erster Linie gegen Langeweile und für einen Arbeitgeber entschieden, der all' das verkörpert, wovon Millionen Menschen träumen: Souveränität, Lifestyle, Pioniergeist und den Mut führend zu sein. Darauf aufbauend hat mir das Unternehmen mit seinen fünf Mercedes-Benz Niederlassungen eine perfekte Ausbildung geboten, bei der ich immer einen Ansprechpartner für alle Fragen hatte. Das hat mir schnell Sicherheit gegeben.

2. Wie gliedert sich die Ausbildung?

Während der Ausbildung lernen die Azubis alle fünf Standorte sowie die drei Smart Center kennen und durchlaufen viele verschiedene Abteilungen. Damit sind wir immer mitten im Geschehen und ganz nah am Kunden. Die Abteilungen können u.a. Kundendienstannahme, Werkstatt und Rechnungsprüfung, aber je nach Neigung und Interesse auch die Pressestelle und das Marketing sein.

3. Wie haben Sie sich weiterentwickelt?

Schon sehr. Ich bin viel sicherer und souveräner geworden. Die Sicherheit in meinem Arbeitsumfeld habe ich durch die Theoriephasen in Form von Unterricht im Berufskolleg bekommen. Dort kommen wir mit allen Mercedes-Azubis zusammen und können so Freundschaften schließen, Gleichgesinnte kennenlernen und uns austauschen. Aber auch der innerbetriebliche Unterricht und die Ausbildergespräche zu Beginn und am Ende jeder Station haben mir weitergeholfen.

4. Was sollte ein Azubi mitbringen?

Wer sich für die Ausbildung bei Mercedes entscheidet, sollte anderen gegenüber stets sympathisch und zukommend sein. Ich habe erfahren, dass man sich mit Disziplin, eigenem Engagement und Motivation für viele spannende Projekte empfehlen kann. Und wenn etwas nicht beim ersten Mal klappt, muss man keine Angst haben – mit etwas Geduld klappt alles.

5. Und jetzt Hand aufs Herz – was hat Ihnen am meisten Spaß gemacht?

Ich kann gerade mit sieben weiteren Azubis an einem Projekt zur Einführung der neuen A-Klasse mitwirken. Wenn das Auto im kommenden Jahr auf dem Markt ist, kann ich mit Stolz sagen, einen ganz kleinen Teil dazu beigetragen zu haben.

Liebe Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

die Möglichkeiten, Bildungs- und Berufsabschlüsse in Duisburg zu erlangen, sind sehr vielfältig und breit gefächert. Nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht besteht die Möglichkeit, weiterführende (Aus-)Bildungsgänge an einem der Berufskollegs zu absolvieren.

Mit dieser Broschüre möchte ich Ihnen die Angebotspalette der Berufskollegs vorstellen und somit verschiedenste Wege der beruflichen und schulischen Bildung aufzeigen. Insbesondere die Vielfalt der Bildungsgänge soll hiermit vorgestellt werden und Ihnen helfen, die richtige Wahl für den weiteren schulischen oder beruflichen Werdegang zu treffen.

Das Bildungsangebot der Berufskollegs reicht von berufsvorbereitenden über berufsbegleitende bis hin zu vollzeitschulischen Bildungsgängen. Neben beruflichen Abschlüssen können alle Abschlüsse der Sekundarstufe II, wie die fachgebundene und die allgemeine Hochschulreife, erworben werden. Es besteht auch die Möglichkeit, alle Abschlüsse der Sekundarstufe I nachzuholen.

Viele spezielle und persönliche Fragen, die sich vielleicht auch gerade bei der Durchsicht der Broschüre ergeben, können hier nicht beantwortet werden. Ich möchte Sie an dieser Stelle ausdrücklich auf die Beratungsmöglichkeiten durch die Kontaktlehrerinnen und Lehrer der allgemeinbildenden Schulen und der Berufskollegs hinweisen: Nutzen Sie die Möglichkeit des persönlichen Gespräches!

Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bildungsholding Duisburg stehen Ihnen unter der Telefonnummer: 0203 / 283 2522 oder 283 4983 beratend zur Verfügung.

Fragen zur Berufsberatung beantwortet Ihnen das Berufsinformationszentrum (BIZ) der Bundesagentur für Arbeit, Telefon 0203 3021647.

Mit besten Grüßen



Karl Janssen
Dezernent für Familie, Bildung, Kultur



Vorwort	1
Impressum	3
Schulstandorte	4
Allgemeines: Aufbau des Schulwesens / Berufsschulpflicht / Lernmittel / Schülerfahrkosten / Ausbildungsförderung	6
Weiterführende Bildungsgänge am Berufskolleg	10
Tabellarische Übersicht über fachliche Ausrichtungen und Berufsziele	12
Verzeichnis der angebotenen Bildungsgänge	14

Was wir leisten:

- Schul-Integrationshilfe
- Selbstbestimmtes Wohnen in den eigenen vier Wänden
- Familienunterstützung
- Freizeitprogramme
- Reisen
- Geschwister Treff

Was wir bieten:

- Arbeitsplätze
- Praktikumsstellen
- »Stark in die Zukunft« für Schulabgänger mit Behinderung (Coaching)



Verein für
Körper- und Mehrfachbehinderte e.V.
Duisburg

Wir informieren Sie gerne:

Neuenhofstr. 61 • 47055 Duisburg • Fon 0203/48 89 49-70 • Fax 0203/48 89 49-99
info@vkm-duisburg.de • www.vkm-duisburg.de



IMPRESSUM

■ PUBLIKATIONEN
 ■ INTERNET
 ■ KARTOGRAFIE
 ■ MOBILE WEB


mediaprint
 infoverlag

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Stadt Duisburg. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt der Verlag entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Redaktion: mediaprint infoverlag gmbh
 • Stadt Duisburg

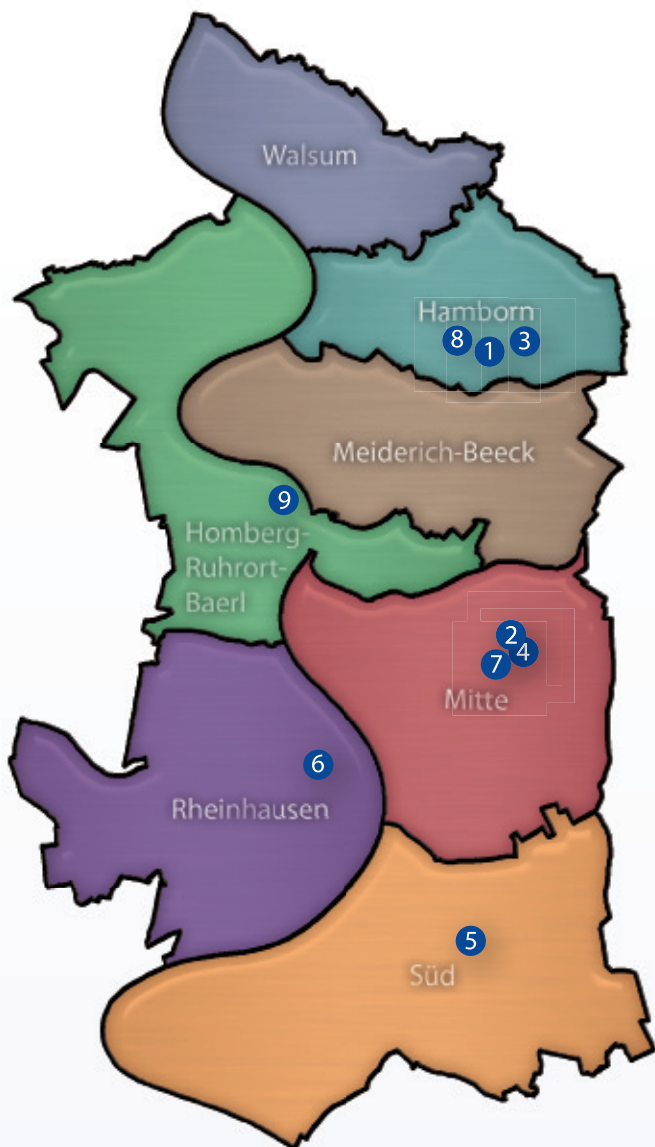
Der Oberbürgermeister
 Duisburg Bildung – Bildungsholding der Stadt Duisburg
 Referat Schulbetrieb und Verwaltungsservice
 Memelstraße 25–33, 47049 Duisburg
 • RAA – Regionale Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien
www.duisburg.de
 Für den Inhalt der Portraits sind die Schulen eigenverantwortlich.


DUISBURG
 am Rhein

mediaprint infoverlag gmbh
 Lechstraße 2, D-86415 Mering
 Tel. +49 (0) 8233 384-0
 Fax +49 (0) 8233 384-103

info@mediaprint.info
www.mediaprint.info
www.total-lokal.de

47051289/1. Auflage / 2012



1 Kaufmännisches Berufskolleg Walther Rathenau mit Fachschule

Walther-Rathenau-Straße 10, 47166 Duisburg
 Telefon 283 5110, Telefax 283 5115
 E-Mail info@kbwr.de
 Internet www.kbwr.de

Schulleitung: Herr Krommweh, Herr Neumann
 Beratungslehrer/in: Frau Lütchemeyer, Frau Schwarz-Tries
 fachlich ausgerichtet auf die Bereiche:
 Wirtschaftswissenschaften, Recht und Verwaltung

2 Kaufmännisches Berufskolleg mit gymnasialer Oberstufe Duisburg-Mitte und Fachschule

, 47057 Duisburg
 Telefon 2838630, Telefax 283 4657
 E-Mail kbm@stadt-duisburg.de
 Internet www.kbm-duisburg.de

Schulleitung: Herr Sachnik, Herr Rosenau
 Beratungslehrer/in: Frau Schwemmer, Frau Radhöfer
 fachlich ausgerichtet auf die Bereiche:
 Wirtschaftswissenschaften, Recht und Verwaltung

3 Robert-Bosch-Berufskolleg mit gymnasialer Oberstufe und Fachschule

August-Thyssen-Straße 45, 47166 Duisburg
 Telefon 283 5486, Telefax 283 5536
 E-Mail Robert-Bosch-Berufskolleg@stadt-duisburg.de
 Internet www.du.nw.schule.de/rbks

Schulleitung: Herr Nicolaus, Herr Strater
 Beratungslehrer/in: Frau Spliethoff, Herr Sattler, Herr Majoreck, Herr Frank
 fachlich ausgerichtet auf die Bereiche:
 Rohstoffe/Werkstoffe, Elektrotechnik, Maschinenbautechnik

4 Friedrich-Albert-Lange-Berufskolleg mit Fachschule

Carstanjenstr. 10, 47057 Duisburg
 Telefon 283 2582, Telefax 283 4349
 E-Mail fal-schule@stadt-duisburg.de
 Internet www.fal-schule.de

Schulleitung: Herr Kempfen, Herr Drecker
 Beratungslehrer/in: Frau Knüfermann, Herr van der Linden
 ausgerichtet auf die Bereiche:
 Naturwissenschaften, Bau- und Holztechnik, Gestaltung, Metalltechnik, Umweltschutztechnik, Korrosionsschutztechnik

5 Bertolt-Brecht-Berufskolleg mit gymnasialer Oberstufe und Fachschule

Am Ziegelkamp 28-30, 47259 Duisburg
 Telefon 283 7390, Telefax 283 7394
 E-Mail schule@bbbk.de
 Internet www.bbbk.de

Schulleitung: Herr Machon, Herr Wagner
 Beratungslehrer: Frau Grzegorek, Herr Finke, Herr Behnisch-Wittig
 fachlich ausgerichtet auf die Bereiche:
 Elektrotechnik, Verkehrstechnik, Wirtschaft und Verwaltung

6 Willy-Brandt-Berufskolleg mit gymnasialer Oberstufe und Fachschule

Krefelder Straße 92, 47226 Duisburg
 Telefon 02065 905-8281, Telefax 905-8318
 E-Mail wbbk@wbbk.de
 Internet www.wbbk.de

Schulleitung: Dr. Richter, Herr Hitzmann
 Beratungslehrer/in: Frau Ewerhardy, Frau Herriger, Frau Roeßling
 fachlich ausgerichtet auf die Bereiche:
 Wirtschaftswissenschaften/ Verwaltung, Metalltechnik

7 Gertrud-Bäumer-Berufskolleg mit gymnasialer Oberstufe und Fachschule

Klöcknerstraße 48, 47057 Duisburg
 Telefon 31733-0, Telefax 31733-1209
 E-Mail info@gbbk.de
 Internet www.gbbk.de

Schulleitung: Frau Gesing, Herr Reger
 Beratungslehrer/in: Frau Drees, Frau Buermann, Frau Scheffler, Herr Schweer
 fachlich ausgerichtet auf die Bereiche:
 Erziehung und Soziales, Ernährung, Hauswirtschaft, Körperpflege, Medizin, Pharmazie, Textiltechnik, Bekleidung und Gestaltung

8 Sophie-Scholl-Berufskolleg mit gymnasialer Oberstufe und Fachschule

Dahlmannstraße 26, 47169 Duisburg
 Telefon 283 5500, Telefax 283 514 4
 E-Mail sophie-scholl-bk@du.nw.schule.de
 Internet www.sophie-scholl-berufskolleg.de

Schulleitung: Frau Frerkes
 Beratungslehrer/in: Frau Brokamp, Herr Weller, Frau Wilken (Bereichsleiterin), Herr Zulbeck
 fachlich ausgerichtet auf die Bereiche:
 Erziehung und Soziales, Kosmetik, Gesundheitswesen, Sport, Nahrungs- und Genussmitteltechnik, Gastgewerbe

9 Schiffer-Berufskolleg RHEIN und Fachschule

Bürgermeister-Wendel-Platz 1, 47198 Duisburg
 Telefon 02066 2189-10, Telefax 2189-20
 E-Mail SBK@du.nw.schule.de
 Internet www.du.nw.schule.de/sbk

Schulleitung: Herr Portmann, Herr Wieck
 zuständige Berufsschule für alle Boots- und Schiffbauer aus Duisburg NRW sowie alle Auszubildenden in der Binnenschifffahrt in Baden-Württemberg, Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, NRW, Rheinland-Pfalz, Saarland, Schleswig-Holstein, Bayern und der Schweiz

Aufbau des Schulwesens

Im Aufbau unseres Schulwesens stellt die Sekundarstufe II den Oberbau dar. Neben den entsprechenden Jahrgangsstufen der Gymnasien und Gesamtschulen gehört hierzu das Berufskolleg mit den Bildungsgängen der

- Berufsschule (einschl. Berufsorientierungsjahr, Berufsgrundschuljahr und Klassen für Schülerinnen und Schüler ohne Berufsausbildungsverhältnis),
- Berufsfachschule (BFS) mit mittlerem Schulabschluss (Fachoberschulreife) und Berufsabschluss nach Landesrecht oder berufliche Kenntnisse,
- Höhere Berufsfachschule oder Fachoberschule mit Fachhochschulreife (FHR) und Berufsabschluss nach Landesrecht oder berufliche Kenntnisse,
- Berufliches Gymnasium oder Fachoberschule Klasse 13 und Berufsabschluss nach Landesrecht oder berufliche Kenntnisse,
- Fachschule (berufliche Aus-, Fort- und Weiterbildung und FHR).

Diese Schrift wendet sich in erster Linie an die Schülerinnen und Schüler, die unmittelbar im Anschluss an die Sekundarstufe I einen weiterführenden Bildungsgang des Berufskollegs besuchen wollen.

Laufend aktualisierte Informationen zu den Duisburger Berufskollegs finden Sie im Internet unter **www.berufskolleg-duisburg.de**

Berufsschulpflicht

Nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht setzt die Pflicht zum Besuch der Berufsschule ein. Sie gilt in der Regel für die Dauer eines Berufsausbildungsverhältnisses, das vor der Vollendung des 21. Lebensjahres begonnen wurde.

Schülerinnen und Schüler, die keine Berufsausbildung beginnen und auch keinen vollzeitschulischen Bildungsgang am Berufskolleg besuchen, sind zum Besuch einer Klasse für Jugendliche ohne Berufsausbildungsverhältnis verpflichtet, sofern sie zu Beginn des Schuljahres das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.



Lernmittel / Schülerfahrkosten / Ausbildungsförderung

Die Kosten für Lernmittel sowie Schülerfahrkosten werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen übernommen. Daneben kann Ausbildungsförderung nach den Bestimmungen des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAFöG) bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen gewährt werden.

Verbindliche Entscheidungen im Einzelfall können nicht die Schulen, sondern nur die Bildungsholding treffen. Telefonische Auskünfte erteilen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bildungsholding unter folgenden Rufnummern:

283 2705	Schülerfahrkosten übrige Berufskollegs
283 3616	Schülerfahrkosten Sophie-Scholl-Berufskolleg
283 4357	Schülerfahrkosten Gertrud-Bäumer-Berufskolleg
283 8297	BAFöG Buchstaben A – F, J
283 3933	BAFöG Buchstaben G – I, L, M, O
283 4751	BAFöG Buchstaben K, P – R
283 2409	BAFöG Buchstaben N, S – Z

Öffnungszeiten

montags	08.00 – 12.00 Uhr
dienstags	13.00 – 16.00 Uhr
mittwochs	08.00 – 16.00 Uhr
donnerstags	08.00 – 17.00 Uhr

**Anmeldezeitraum
an allen Duisburger Berufskollegs**

**13. bis 24. Februar 2012
(außer Rosenmontag – 20.02.12)**

Die Bildungsgänge des Berufskollegs führen einzel- oder doppelqualifizierend zu einer beruflichen Qualifikation und ermöglichen den Erwerb der allgemeinbildenden Abschlüsse der Sekundarstufe II. Die Abschlüsse der Sekundarstufe I können nachgeholt werden.

Folgende Bildungsgänge werden angeboten:

- Berufsschule mit den Fachklassen des dualen Systems, dem Berufsorientierungsjahr, dem Berufsgrundschuljahr sowie den Klassen für Schülerinnen und Schüler ohne Berufsausbildungsverhältnis
- Bildungsgänge, die entweder zu einem Berufsabschluss nach Landesrecht und zum mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) oder zu beruflichen Kenntnissen und mittlerem Schulabschluss (Fachoberschulreife) führen
- Bildungsgänge, die entweder zu einem Berufsabschluss nach Landesrecht und zur Fachhochschulreife (FHR) oder zu beruflichen Kenntnissen und FHR führen
- Bildungsgänge, die entweder zu einem Berufsabschluss nach Landesrecht und zur allgemeinen Hochschulreife (AHR) oder zu beruflichen Kenntnissen und AHR führen
- Bildungsgänge der Fachschule als Angebot zur beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung

Die nebenstehende Grafik verdeutlicht das Bildungsangebot am Berufskolleg.

Wegen der Vielzahl von Wahlmöglichkeiten, Abschlüssen und Aufnahmevoraussetzungen ist ein persönliches Gespräch mit den Beratungslehrerinnen und -lehrern der einzelnen Berufskollegs unbedingt zu empfehlen. Sie können die jeweiligen Ansprechpartner über das Sekretariat erreichen.

Auch über die Homepage der einzelnen Berufskollegs sind weiterführende Informationen im Internet abrufbar.

Berufskolleg

Berufsschule
 - Fachklassen des dualen Systems der Berufsausbildung
 - Berufsorientierungsjahr
 - Berufsgrundschuljahr (BGJ)
 - Klassen für Schüler/-innen ohne Berufsausbildungsverhältnis

Berufsfachschule und mittlerer Schulabschluss
 - Berufsabschluss nach Landesrecht und mittlerer Schulabschluss
 - berufliche Grundbildung und mittlerer Schulabschluss

Höhere Berufsfachschule oder Fachoberschule und Fachhochschulreife
 - Berufsabschluss nach Landesrecht und Fachhochschulreife
 - berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife

Berufliches Gymnasium oder Fachoberschule Klasse 13 und Allgemeine Hochschulreife
 - Berufsabschluss nach Landesrecht und allgemeine Hochschulreife
 - berufliche Kenntnisse und allgemeine Hochschulreife

Fachschule und Fachhochschulreife
 - einschließlich verschiedener Aufbaubildungsgänge

1. Vollzeitschulische Bildungsgänge der Berufsschule

1.1 Berufsorientierungsjahr

Das Berufsorientierungsjahr (Vorklasse) dient der Vorbereitung auf die Aufnahme einer Berufsausbildung und vermittelt in einem Jahr Kenntnisse und Fertigkeiten aus mehreren Berufsfeldern (Berufsausbildungsvorbereitung). Der Hauptschulabschluss kann nachgeholt werden.

Durch den Besuch des BGJ oder der BFS können alle Abschlüsse der Sekundarstufe I nachgeholt werden.

1.2 Berufsgrundschuljahr (BGJ)

Das BGJ vermittelt eine berufliche Grundbildung und den Hauptschulabschluss nach Klasse 10. Zudem kann der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife) erworben werden.

2. Bildungsgänge, die zu einem Berufsabschluss nach Landesrecht und zum mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) oder zu beruflichen Kenntnissen und mittlerem Schulabschluss (Fachoberschulreife) führen

Diese Bildungsgänge entsprechen im Wesentlichen der bisherigen ein- und zweijährigen Berufsfachschule und sind nach Berufsfeldern und Bereichen gegliedert. Aufnahmevoraussetzung ist mindestens der Hauptschulabschluss.

Bei mindestens ausreichenden Leistungen in der Abschlussklasse wird der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife) ohne Prüfung zuerkannt. Der Berufsabschluss wird durch eine Abschlussprüfung festgestellt. Bei entsprechenden Leistungen kann am Ende des 2. Jahres der Qualifikationsvermerk erlangt werden.

Bei der einjährigen Berufsfachschule (Eingangsvoraussetzung: mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)) besteht zudem die Möglichkeit, den Qualifikationsvermerk nachträglich zu erlangen, um einen Bildungsgang zu besuchen, der zur allgemeinen Hochschulreife (AHR) führt.

3. Bildungsgänge, die zu einem Berufsabschluss nach Landesrecht und zur Fachhochschulreife (FHR) oder zu beruflichen Kenntnissen und Fachhochschulreife (FHR) führen

Diese Bildungsgänge umfassen die Fachoberschule (FOS) und die zwei- bzw. dreijährige höhere Berufsfachschule.

Sie sind nach Fachrichtungen und fachlichen Schwerpunkten gegliedert und werden in der Regel in Vollzeitform geführt.

In den 2-jährigen Bildungsgängen werden neben der Fachhochschulreife (FHR) (erweiterte) berufliche Kenntnisse vermittelt, in den 3-jährigen Bildungsgängen ein Berufsabschluss nach Landesrecht und die Fachhochschulreife. Für berufserfahrene junge Erwachsene mit abgeschlossener Berufsausbildung können



Voll- oder Teilzeitbildungsgänge angeboten werden, die in einem oder zwei Jahr(en) vertiefte berufliche Kenntnisse und die Fachhochschulreife vermitteln.

Eingangsvoraussetzung ist mindestens der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife) oder die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe am Ende der Klasse 9 des schulzeitverkürzten Gymnasiums.

4. Bildungsgänge, die zu einem Berufsabschluss nach Landesrecht und zur allgemeinen Hochschulreife (AHR) oder zu beruflichen Kenntnissen und allgemeinen Hochschulreife (AHR) führen

Diese Bildungsgänge werden überwiegend in Vollzeitform geführt und sind nach Fachrichtungen und fachlichen Schwerpunkten gegliedert.

In den 3-jährigen Bildungsgängen werden neben der allgemeinen Hochschulreife berufliche Kenntnisse vermittelt; bei Berufsabschluss nach Landesrecht und allgemeine Hochschulreife verlängert sich die Dauer des Bildungsganges um 3 Monate. Für berufserfahrene junge Erwachsene mit Fachhochschulreife können Vollzeitbildungsgänge angeboten werden, die in einem Jahr zur allgemeinen Hochschulreife führen. Auch Teilzeitformen sind – bei entsprechend längerer Dauer – möglich.

Eingangsvoraussetzung ist mindestens der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife) mit der Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe oder die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe am Ende der Klasse 9 des schulzeitverkürzten Gymnasiums

5. Bildungsgänge der Fachschule

Die Bildungsgänge der Fachschule vermitteln eine praxisnahe berufliche Aus-, Fort- und Weiterbildung und ermöglichen den Erwerb der Fachhochschulreife.

Sie sind in Fachrichtungen und Schwerpunkte gegliedert.

Aufnahmevoraussetzungen sind in der Regel eine abgeschlossene Berufsausbildung mit anschließender Berufspraxis sowie mindestens der Hauptschulabschluss.

Für Absolventen von Fachschulen werden weiterqualifizierende Aufbaubildungsgänge angeboten. Informationen erteilen die Schulen auf Anfrage.

Tabellarische Übersicht über die fachliche Ausrichtung und Berufsziele der vollzeitschulischen Bildungsgänge

Fachrichtung Berufsziel	Kaufm. Berufskolleg Walther-Rathenau	Kaufm. Berufskolleg Duisburg-Mitte	Robert-Bosch-Berufskolleg	Friedrich-Albert-Lange- Berufskolleg	Bertolt-Brecht-Berufskolleg	Willy-Brandt-Berufskolleg	Gertrud-Bäumer- Berufskolleg	Sophie-Scholl-Berufskolleg	Schiffer Berufskolleg RHEIN*
Automatenservice			•						
Bautechnik, Bauwesen				•					
Bekleidung							•		
Betriebsinformatik						•			
Betriebswirtschaft	•	•			•	•			
Binnenschiffer									•
Biologie				•			•	•	
Boots-Schiffbauer									•
Chemie				•					
Datentechnik					•				
Elektrotechnik			•		•				
Ernährung							•	•	
Erzieher/-in							•	•	
Erziehungswissenschaft							•	•	
Familienpflege							•		
Farbtechnik				•					
Floristik							•		
Gesundheitswesen	•						•	•	
Gestaltung				•					
Hafenlogistik									•
Haustechnik				•					
Hauswirtschaft							•	•	
Heilerziehungspflege							•		
Heilpädagogik								•	
Holztechnik							•		
Informations- und Kommunikationstechnologie		•			•				
Informationsverarbeitung	•	•				•			

Tabellarische Übersicht über die fachliche Ausrichtung und Berufsziele der vollzeitschulischen Bildungsgänge

Fachrichtung Berufsziel	Kaufm. Berufskolleg Walther-Rathenau	Kaufm. Berufskolleg Duisburg-Mitte	Robert-Bosch-Berufskolleg	Friedrich-Albert-Lange- Berufskolleg	Bertolt-Brecht-Berufskolleg	Willy-Brandt-Berufskolleg	Gertrud-Bäumer- Berufskolleg	Sophie-Scholl-Berufskolleg	Schiffer Berufskolleg RHEIN*
Kinderpflege							•	•	
Konstruktionstechnik						•			
Korrosionsschutztechnik				•					
Kosmetik								•	
Körperpflege							•	•	
Lagerlogistik	•								
Maschinenbautechnik			•		•	•			
Medizin, Pflege							•	•	
Metalltechnik			•	•	•	•			
Motopädie								•	
Pharmazeutik							•		
Physik				•					
Raumgestaltung				•					
Reiseverkehr						•			
Servicekraft							•	•	
Sozialhelfer-/in							•	•	
Sozialmanagement							•		
Sport/Freizeitsport								•	
Transportlogistik	•								
Textiltechnik							•		
Tourismus						•			
Umweltschutztechnik				•					
Verwaltung	•	•			•	•			
Werkstofftechnik			•						
Wirtschaft	•	•			•	•			



**Kaufm. Berufskolleg
Walther-Rathenau**

Wirtschaft und Verwaltung

Berufsschule

Ausbildungsberufe

Automobilkaufmann/-frau
 Bürokaufmann/-frau
 Fachkraft für Lagerlogistik
 Fachlagerist/in
 Industriekaufmann/-frau
 Kaufmann/-frau im Einzelhandel
 Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen
 Kaufmann/-frau für Spedition und
 Logistikdienstleistung
 Medizinische Fachangestellte
 *Rechtsanwaltsfachangestellte/r
 Rechtsanwalts- und Notarfach-
 angestellte/r
 Schifffahrtskaufmann/-frau
 Verkäufer/in im Einzelhandel
 *Berufsabschluss und Fachhoch-
 schulreife

**Klassen für Schülerinnen und
Schüler ohne Berufsausbildungs-
verhältnis**

Wirtschaft und Verwaltung

**Berufsfachschule und mittlerer
Schulabschluss**

**Einjährige Berufsfachschule mit
beruflicher Grundbildung für
Schülerinnen und Schüler mit
mittlerem Schulabschluss**

Wirtschaft und Verwaltung

**Zweijährige Berufsfachschule mit
beruflicher Grundbildung und
mittlerem Schulabschluss**

Wirtschaft und Verwaltung



Höhere Berufsfachschule oder Fachoberschule und Fach- hochschulreife

**Zweijährige Berufsfachschule mit
erweiterten beruflichen Kennt-
nissen und Fachhochschulreife**

Wirtschaft und Verwaltung

Schwerpunkt Betriebswirtschaftsleh-
re mit Rechnungswesen

Akzentuierung Logistik

**Einjährige Fachoberschule mit
vertieften beruflichen Kenntnis-
sen und mittlerem Schulab-
schluss für berufserfahrene
Schülerinnen und Schüler**

Wirtschaft und Verwaltung

- Vollzeitform
- Teilzeitform (berufsbeglei-
tend, 2 Jahre)

berufliches Gymnasium oder Fachoberschule Klasse 13 und Allgem. Hochschulreife

**Fachoberschule Klasse 13
Allgemeine Hochschulreife für
berufserfahrene
Schülerinnen und Schüler**

Wirtschaft und Verwaltung

Fachschule und Fachhochschulreife

Fachschule für Wirtschaft

Schwerpunkt Logistik

Kaufm. Berufskolleg Duisburg-Mitte

Berufsschule

Berufsfachschule und mittlerer Schulabschluss

Ausbildungsberufe

Wirtschaft und Verwaltung

Bankkaufmann/-frau
 Bürokaufmann/-frau
 Fachangestellte/r für Arbeitsförderung
 Fachinformatiker/in *
 - Anwendungsentwicklung
 - Systemintegration
 Informatikkaufmann/-frau *
 Informations- und Telekommunikations-
 -Systemelektroniker *
 Informations- und Telekommunikations-
 -Systemkaufmann/-frau *
 Kaufmann/-frau für Bürokommunikation
 (Bahn und Bank)
 Kaufmann/-frau im Einzelhandel
 Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel
 (Fachrichtung: Großhandel)
 Kaufmann/-frau für Dialogmarketing
 Servicekraft für Dialogmarketing
 Sozialversicherungsfachangestellte/r
 Steuerfachangestellte/r Verkaufshilfe
 Verkäufer/in
 Zahnmedizinische Fachangestellte

* Kooperation mit dem Bertolt-
 Brecht-Berufskolleg

Klassen für Schülerinnen und Schüler ohne Berufsausbildungs- verhältnis

Wirtschaft und Verwaltung

Höhere Berufsfachschule oder Fachoberschule und Fachhochschulreife

Dreijährige Berufsfachschule mit Berufsabschluss und Fachhochschulreife

Staatl. geprüfte/r kaufmännische/r Assistent/in und Fachhochschulreife im Schwerpunkt Informationsverarbeitung

Einjährige Berufsfachschule mit erweiterten beruflichen Kenntnissen für Schülerinnen und Schüler mit Hochschulzugangsberechtigung

Wirtschaft und Verwaltung

Schwerpunkt Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen

Zweijährige Berufsfachschule mit erweiterten beruflichen Kenntnissen und Fachhochschulreife

Wirtschaft und Verwaltung

Schwerpunkt Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen)

berufliches Gymnasium oder Fachoberschule Klasse 13 und Allgem. Hochschulreife

Dreijährige Berufsfachschule mit beruflichen Kenntnissen und Allgemeine Hochschulreife

Wirtschaft und Verwaltung
Schwerpunkt Wirtschaftswissenschaften
- Betriebswirtschaftslehre
- Rechnungswesen
- Sprachen

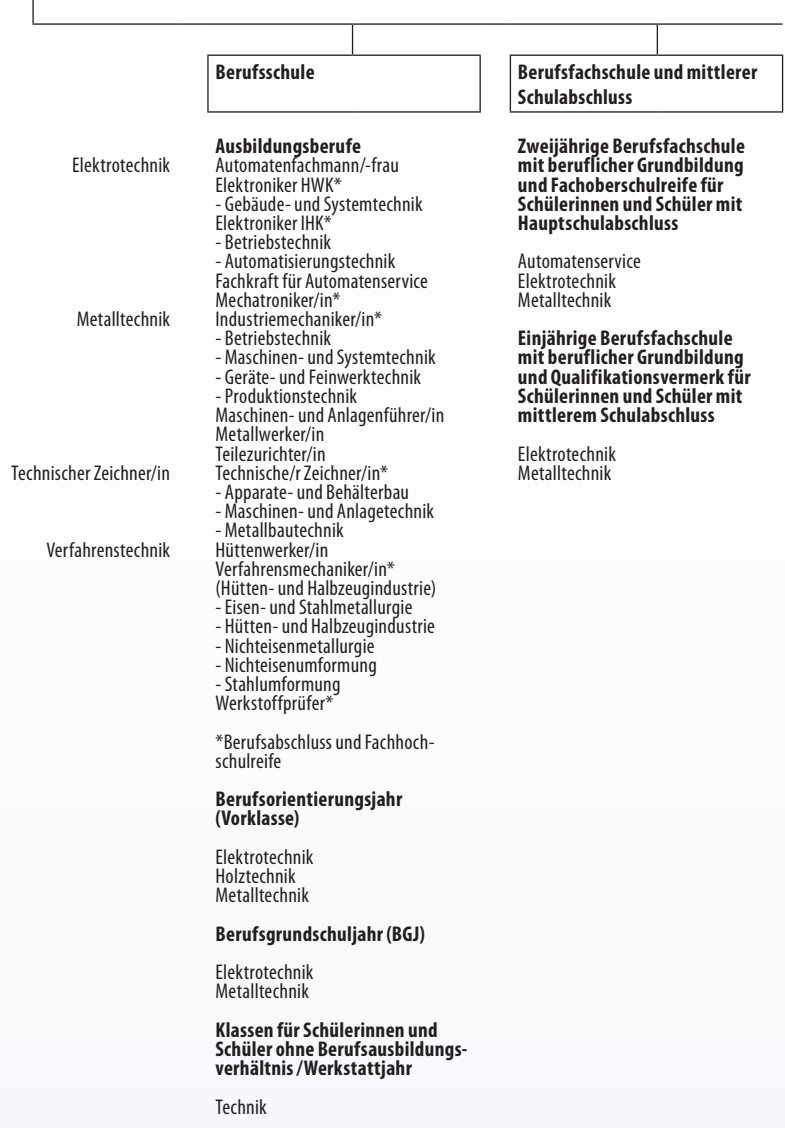
Fachschule und Fachhochschulreife

Fachschule für Wirtschaft (berufsbegleitend)

Staatl. geprüfte/r Betriebswirt/in und Fachhochschulreife
Schwerpunkte:
- Rechnungswesen
- Controlling



Robert-Bosch-Berufskolleg





Höhere Berufsfachschule oder Fachoberschule und Fachhochschulreife

Einjährige Fachoberschule mit vertieften beruflichen Kenntnissen und Fachhochschulreife für berufserfahrene Schülerinnen und Schüler

Elektrotechnik
Metalltechnik
- Vollzeitform
- Teilzeitform (berufsbegleitend, 2 Jahre)

berufliches Gymnasium oder Fachoberschule Klasse 13 und Allgem. Hochschulreife

Dreijährige Berufsfachschule mit erweiterten beruflichen Kenntnissen und Allg. Hochschulreife

Elektrotechnik
Maschinentechnik

Fachschule und Fachhochschulreife

Fachschule für Technik

Staatl. geprüfte/r Techniker/in
Fachrichtung: Maschinentechnik
- Vollzeitform
- Teilzeitform (berufsbegleitend)

Staatl. geprüfte/r Techniker/in
Fachrichtung: Werkstofftechnik
- Teilzeitform (berufsbegleitend)

Hinweis: Ein gleichzeitiger Erwerb der „bundesweit anerkannten Fachhochschulreife“ ist möglich.

Friedrich-Albert-Lange-Berufskolleg**Berufsschule****Berufsfachschule und mittlerer Schulabschluss**

Naturwissenschaften
Bau- und Holztechnik

Ausbildungsberufe

Augenoptiker/in **
Ausbaufacharbeiter/in
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/in
Hochbaufacharbeiter/in
Holzarbeiter/in
Holzbearbeitungsmechaniker/in
Holzmechaniker/in
Maurer/in
Tischler/in

Haustechnik

- Sitzmöbel und Gestellindustrie
Anlagenmechaniker/in
- Sanitär-, Heizungs- und Klima-
technik *

Gestaltungstechnik

Bauten- und Objektbeschichter/in
Maler und Lackierer/in
- Gestaltung und Instandsetzung
- Bauten

Gießereitechnik

- und Korrosionsschutz
Gießereimechaniker/in
- Handformguss
Gießereiarbeiter/in
Metall- und Glockengießer/in
- Metallgusstechnik
techn. Modellbauer/in
- Gießerei- Karosserie und Produktion
- Anschauung

Metallbautechnik

Anlagenmechaniker/in
Konstruktionsmechaniker/in
Metallbauer/in *
- Nutzfahrzeugbau *
- Konstruktionstechnik *
- Metallgestaltung *
Schweißwerker/in

* Berufsabschluss und Fachhoch-
schulreife

** Berufsabschluss und Betriebsassis-
tent/in im Handwerk

Klassen für Schülerinnen und Schüler ohne Berufsausbildungsverhältnis/Werkstattjahr

Technik

Zweijährige Berufsfachschule mit beruflicher Grundbildung und mittlerem Schulabschluss

Farbtechnik- und Raumgestaltung
Holztechnik
Metalltechnik

Höhere Berufsfachschule oder Fachoberschule und Fachhochschulreife

Dreijährige Berufsfachschule mit Berufsabschluss und Fachhochschulreife

Staatl. geprüfte/r bautechnische/r Assistent/in und Fachhochschulreife

Staatl. geprüfte/r gestaltungstechnische/r Assistent/in und Fachhochschulreife

Staatl. geprüfte/r umweltschutztechnische/r Assistent/in und Fachhochschulreife

Zweijährige Berufsfachschule mit Berufsabschluss für Schülerinnen und Schüler mit Hochschulzugangsberechtigung

Staatl. geprüfte/r gestaltungstechnische/r Assistent/in

Zweijährige Berufsfachschule mit erweiterten beruflichen Kenntnissen und Fachhochschulreife

Bau- und Holztechnik
Gestaltung

Zweijährige Fachoberschule mit beruflichen Kenntnissen und Fachhochschulreife

Bau- und Holztechnik
Metalltechnik (nur Klasse 11)
Gestaltung

Einjährige Fachoberschule mit vertieften beruflichen Kenntnissen und Fachhochschulreife für berufserfahrene Schülerinnen und Schüler

Bau- und Holztechnik
Gestaltung

berufliches Gymnasium oder Fachoberschule Klasse 13 und Allgem. Hochschulreife

Fachschule und Fachhochschulreife

Fachschule für Technik

Staatl. geprüfte/r Korrosionsschutztechniker/in und Fachhochschulreife



Bertolt-Brecht-Berufskolleg

Berufsschule

Berufsfachschule und mittlerer Schulabschluss

Ausbildungsberufe

Zweijährige Berufsfachschule mit beruflicher Grundbildung und mittlerem Schulabschluss

Elektrotechnik	Elektroniker/in für -Betriebstechnik -Geräte und Systeme -Maschinen- und Antriebstechnik
Informationstechnik	Fachinformatiker/in * - Anwendungsentwicklung - Systemintegration Industrieelektroniker/in Informatikkaufmann/-frau * Informations- und Telekommunikations - Systemelektroniker/in * Informations- und Telekommunikations - Systemkaufmann/-frau *
Kältetechnik	Mechatroniker/in für Kältetechnik
Verkehrstechnik	Fahrradmonteur/in Kraftfahrzeug -Mechatroniker/in Kraftfahrzeug -Servicemechaniker/in Landmaschinenmechaniker/in (1. Ausbildungsjahr) Zweiradmechaniker/in - Fahrradtechnik - Motorradtechnik*

Elektrotechnik
Wirtschaft und Verwaltung

Kooperation mit dem Kaufmännischen Berufskolleg DU-Mitte

Berufsorientierungsjahr (Vorklasse)

Elektrotechnik
Informations- und Telekommunikationstechnik

Klassen für Schülerinnen und Schüler ohne Berufsausbildungsverhältnis/Werkstattjahr

Technik



Höhere Berufsfachschule oder Fachoberschule und Fachhochschulreife

Dreijährige Berufsfachschule mit Berufsabschluss und Fachhochschulreife

Staatl. geprüfte/r elektrotechnische/r Assistent/in und Fachhochschulreife
- Datentechnik

Staatl. geprüfte/r informationstechnische/r Assistent/in und Fachhochschulreife
Kaufmännische/r Assistent/in und Fachhochschulreife
- Betriebswirtschaft

berufliches Gymnasium oder Fachoberschule Klasse 13 und Allgem. Hochschulreife

Dreijährige Berufsfachschule mit Berufsabschluss und Allgemeine Hochschulreife

Staatl. geprüfte/r elektrotechnische/r Assistent/in und Allgemeine Hochschulreife
- Datentechnik

Staatl. geprüfte/r informationstechnische/r Assistent/in und Allgemeine Hochschulreife
- Informatik

Fachschule und Fachhochschulreife

Fachschule für Technik

Staatl. geprüfte/r Techniker/in und Fachhochschulreife in den Schwerpunkten:
- Datenverarbeitungstechnik
- Energietechnik und Prozessautomatisierung

Aufbaubildungsgänge

Betriebswirtschaftsinformations- und Telekommunikationswirtschaft
Existenzgründung

Willy-Brandt-Berufskolleg

Berufsschule

Berufsfachschule und mittlerer Schulabschluss

Wirtschaft und Verwaltung

Ausbildungsberufe

Bürokaufmann/-frau *
 Fachangestellte/r für Bürokommunikation
 Fachkraft für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen
 Industriekaufmann/-frau *
 Kaufmann/-frau für Bürokommunikation *
 Kaufmann/-frau im Einzelhandel *
 Reiseverkehrskaufmann/-frau *
 Verkäufer/in im Einzelhandel
 Verwaltungsfachangestellte/r *

Metalltechnik

Industriemechaniker/in *
 Maschinen- und Anlagenführer/in
 Metallarbeiter/in
 Metallwerker/in
 Teilzurichter /in
 Zerspanungsmechaniker /in *

* Berufsabschluss und Fachhochschulreife möglich

Berufsgrundschuljahr (BGJ) und mittlerer Schulabschluss

Wirtschaft und Verwaltung
 Metalltechnik

Klassen für Schülerinnen und Schüler ohne Berufsausbildungsverhältnis */Werkstattjahr

Wirtschaft und Verwaltung
 Metalltechnik

* Erwerb des Hauptschulabschlusses möglich

Einjährige Berufsfachschule mit beruflicher Grundbildung für Schülerinnen und Schüler mit mittlerem Schulabschluss (Qualifikationsvermerk möglich)

Wirtschaft und Verwaltung
 Metalltechnik

Zweijährige Berufsfachschule mit beruflicher Grundbildung und mittlerem Schulabschluss (Qualifikationsvermerk möglich)

Wirtschaft und Verwaltung
 Metalltechnik



**Höhere Berufsfachschule
oder Fachoberschule und Fachhochschulreife**

**Dreijährige Berufsfachschule mit
Berufsabschluss und Fachhochschulreife**

Staatl. geprüfte/r Assistent/in für Betriebsinformatik und Fachhochschulreife

Staatl. geprüfte/r Assistent/in für Konstruktions- und Fertigungstechnik und Fachhochschulreife

**Zweijährige Berufsfachschule mit
erweiterten beruflichen Kenntnissen und Fachhochschulreife**

Wirtschaft und Verwaltung

**berufliches Gymnasium
oder Fachoberschule Klasse 13
und Allgem. Hochschulreife**

**Fachschule und
Fachhochschulreife**

Gertrud-Bäumer-Berufskolleg

Berufsschule

Ausbildungsberufe

Textil- und Bekleidung

Änderungsschneider/in
Maßschneider/in
- Damenschneider/in
- Herrenschneider/in

vollzeitschulische Bildungsgänge:
Änderungsschneider/in

Gesundheit / Medizin

Pharmazeutisch-kaufmännische/r
Angestellte/r *

Agrarwirtschaft

Florist/in

Körperpflege

Friseur/in

* Berufsabschluss und Fachhochschulreife

Berufsorientierungsjahr (Vorklasse)

Ernährung und Hauswirtschaft

Berufsgrundschuljahr (BGJ) und mittlerem Schulabschluss

Ernährung und Hauswirtschaft
Sozial- und Gesundheitswesen
Körperpflege
Textiltechnik und Bekleidung
Floristik

Klassen für Schülerinnen und Schüler ohne Berufsausbildungs- verhältnis/Werkstattjahr

Ernährung und Hauswirtschaft

Berufsfachschule und mittlerer Schulabschluss

Einjährige Berufsfachschule mit beruflicher Grundbildung und Qualifikationsvermerk für Schülerinnen und Schüler mit mittlerem Schulabschluss

Ernährung und Hauswirtschaft
Gesundheitswesen

Zweijährige Berufsfachschule mit Berufsabschluss und mittlerem Schulabschluss

Staatl. geprüfte/r Sozialhelfer/in und
mittlerer Schulabschluss

Staatl. geprüfte/r Kinderpfleger/in
und mittlerer Schulabschluss

Staatl. geprüfte Servicekraft und
mittlerer Schulabschluss



Höhere Berufsfachschule oder Fachoberschule und Fachhochschulreife

Dreijährige Berufsfachschule mit Berufsabschluss und Fachhochschulreife

Staatl. geprüfte/r
bekleidungstechnische/r Assistent/in
und Fachhochschulreife

Zweijährige Fachoberschule mit
beruflichen Kenntnissen und Fachhochschulreife

Sozial- und Gesundheitswesen in den
Schwerpunkten:
-Sozial- und Gesundheitswesen
-Ernährung und Hauswirtschaft

Einjährige Fachoberschule mit vertieften beruflichen Kenntnissen und Fachhochschulreife für berufserfahrene Schülerinnen und Schüler

berufliches Gymnasium oder Fachoberschule Klasse 13 und Allgem. Hochschulreife

Berufliches Gymnasium: Allgemeine Hochschulreife mit beruflichen Kenntnissen

Erziehungswissenschaften

Fachschule und Fachhochschulreife

Fachschule für Heilerziehungspflege

Staatl. anerkannte/r Heilerziehungspfleger/in und Fachhochschulreife

Fachschule für Familienpflege

Staatl. anerkannte/r Familienpfleger/in und Fachhochschulreife

Fachschule für Sozialpädagogik

Staatl. anerkannte/r Erzieher/in und Fachhochschulreife

Berufsbegleitende Qualifizierungsmaßnahme für Ergänzungskräfte in Kindertagesstätten zum/zur staatl. anerkannten Erzieher/in

Aufbaubildungsgänge

- Sozialmanagement
- Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern unter drei Jahren
- Fachkraft für Heilpädagogische Förderung mit dem Pferd

Sophie-Scholl-Berufskolleg

Berufsschule

Ausbildungsberufe

Nahrungs- und Genussmitteltechnik

Bäcker/in
 Fachverkäufer/in
 - Backgewerbe
 - Fleischereigewerbe
 Konditor/ in

Gestaltung

Friseur/in

Gastgewerbe

Fachhilfe/-gehilfin im Gastgewerbe
 Hotelfachmann/-frau
 Koch/Köchin
 Restaurantfachmann/-frau
 Fachmann/-frau für Systemgastro-
 nomie
 Berufsorientierungsjahr (Vorklasse)
 Ernährung und Hauswirtschaft

Berufsgrundschuljahr (BGJ) und mittlerer Schulabschluss

Ernährung und Hauswirtschaft
 Gesundheit
 Körperpflege

Klassen für Schülerinnen und Schüler ohne Berufsausbildungsverhältnis/Werkstattjahr

Hauswirtschaft
 Sozialwesen

Berufsfachschule und mittlerer Schulabschluss

Einjährige Berufsfachschule mit beruflicher Grundbildung und Qualifikationsvermerk für Schülerinnen und Schüler mit mittlerem Schulabschluss

Gesundheitswesen

Zweijährige Berufsfachschule mit Berufsabschluss und mittlerer Schulabschluss

Staatl. geprüfte/r Sozialhelfer/in und mittlerer Schulabschluss

Staatl. geprüfte/r Kinderpfleger/in und mittlerer Schulabschluss

Staatl. geprüfte Servicekraft und mittlerer Schulabschluss

Zweijährige Berufsfachschule mit beruflicher Grundbildung und mittlerem Schulabschluss

Sozial- und Gesundheitswesen
 Ernährung und Hauswirtschaft

Höhere Berufsfachschule oder Fachoberschule und Fachhochschulreife

Dreijährige Berufsfachschule mit Berufsabschluss und Fachhochschulreife

Staatl. geprüfte/r Kosmetiker/in und
Fachhochschulreife

Staatl. geprüfte/r Gymnastiklehrer/in
und Fachhochschulreife

Zweijährige Berufsfachschule mit erweiterten beruflichen Kenntnissen und Fachhochschulreife

Sozial- und Gesundheitswesen
- Freizeit/Sport/Gesundheit
- Sozialpädagogik/-medizin

berufliches Gymnasium oder Fachoberschule Klasse 13 und Allgem. Hochschulreife

Dreijährige Berufsfachschule mit Berufsabschluss und Allgemeine Hochschulreife

Staatl. anerkannte/r Erzieher/in und
Allgemeine Hochschulreife

Staatl. geprüfte/r Freizeitsportleiter/
in und Allgemeine Hochschulreife

Fachschule und Fachhochschulreife

Fachschule für Motopädie(berufsbegleitend)

Weiterbildung zur/zum staatl. anerkannten
Motopädin/Motopäden

Fachschule für Heilpädagogik

Staatl. anerkannte/r Heilpädagoge/
Heilpädagogin und Fachhochschulreife

Fachschule für Sozialpädagogik

Staatl. anerkannte/r Erzieher/in und
Fachhochschulreife

Berufsbegleitende Qualifizierungsmaßnahme für
Ergänzungskräfte in Kindertagesstätten zum/zur staatl.
anerkannten Erzieher/in



Schiffer-Berufskolleg RHEIN

Berufsschule

Berufsfachschule und mittlerer Schulabschluss

Ausbildungsberufe

Maritime Berufe

Binnenschiffer/in *
Bootsbauer/in
Fachkraft für Hafenlogistik
Konstruktionsmechaniker/in
- Fachrichtung Schiffbau

*Berufsabschluss und Fachhochschulreife

Kooperation mit Bertolt-Brecht-Berufskolleg und Willy-Brandt-Berufskolleg für die Berufsfachschule
im Wahlbereich: Binnenschifffahrt



**Höhere Berufsfachschule
oder Fachoberschule und Fachhoch-
schulreife**

**berufliches Gymnasium
oder Fachoberschule Klasse 13
und Allgem. Hochschulreife**

**Fachschule und
Fachhochschulreife**





Ein Stern für Talente. Ausbildung/Studium bei Mercedes-Benz.

Mercedes-Benz Rhein-Ruhr (Niederlassungen in Düsseldorf, Duisburg, Krefeld, Mönchengladbach und Neuss) sucht engagierte und motivierte Auszubildende und Studierende für die Ausbildungsjahre 2012 und 2013:

Kaufmännische Berufe
Automobilkaufleute
Industriekaufleute
Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)

Technische Berufe
KFZ-Mechatroniker/in
Fahrzeuglackierer/in
Karosserie- und Fahrzeugbau-
mechaniker/in

Duales Studium
Bachelor of Arts

Interessenten bewerben sich bitte nur online unter www.career.daimler.com/stellen-rheinruhr
Weitere Informationen über uns erhalten Sie unter www.mercedes-rhein-ruhr.de

Wir freuen uns auf Sie!



Mercedes-Benz